

Außerdem hat die Stadt Zürich ihren Beitrag für den Sammlungsfonds um Fr. 20 000.— auf Fr. 50 000.— erhöht und ferner einen neuen Beitrag von Fr. 50 000.— ausgesetzt, der für den Ankauf von Werken schweizerischer Künstler bestimmt ist; über dessen Verwendung gibt die Zusammenstellung «Sammlungsfonds II» Aufschluß.

In der Bilanz figurirt nach wie vor der aus der Schenkung der Liegenschaft entstandene Fehlbetrag von Fr. 162 500.—; der Vorstand schenkt dieser Angelegenheit auch weiterhin seine volle Aufmerksamkeit.

Der Baufonds erhielt eine weitere Zuwendung von einer Million Franken. Im Berichtsjahr betrugen die Bauaufwendungen Fr. 3 468 000.—, die auf das Konto Neubau übertragen wurden.